

Gemeinsam gegen den Rechtsruck

Erfurter Aktionswochen

vom 24.08. bis 29.09.2017

Bundestagswahl

Seenotrettung auf
dem Mittelmeer



Abschiebungen

AfD

Diskriminierung
Geflüchteter



Verschwörungs-
ideologien



Rechtspopulismus

Rassismus
Rechtsrockevents



rechtsextreme Szene
in Thüringen

Kurz vor der Bundestagswahl ist der „Rechtsruck“ in aller Munde. Doch was steht eigentlich dahinter? Die Auswirkungen der Diskursverschiebung sind an vielen Orten zu spüren. Sei das im Bundestagswahlkampf, dem kleinen Dorf Themar oder auf der tödlichsten Grenze der Welt, dem Mittelmeer. In Erfurt finden kurz vor der Bundestagswahl viele Veranstaltungen und Aktionen zum Rechtsruck und seinen Auswirkungen statt. Auf diese wollen wir hier mit einem gemeinsamen Flyer hinweisen.

24.08. | 20.00 Uhr

Offene Arbeit | Themenabend Rechtspopulismus |

Ort: Offene Arbeit, Allerheiligenstraße 9

07.09. | 18.30 Uhr

veto | Vortrag: Aluhut 101 – Einführung in bekannte

Verschwörungsideologien | Ort: veto, Magdeburger Allee 180

Der Vortrag führt ein in die Geschichte der Verschwörungsideologien und versucht Muster in verschiedenen Verschwörungsformen aufzudecken und Grenzen bspw. zur Esoterik zu erkunden. Hoffentlich kurzweilig werden berühmte und absurde Theorien vorgestellt und kurz erläutert.

13.09. | 19.00 Uhr

MOBIT e.V. | Vortrag: „...und der deutsche Sturm bricht los“ –

Analysen der Entwicklung rechter „Eventkultur“ in Thüringen |

Ort: filler. Offenes Jugendbüro der Gewerkschaftsjugend, Schillerstraße 44

Die Mobile Beratung in Thüringen (MOBIT) beobachtet die Entwicklung der neonazistischen „Eventkultur“ in Thüringen bereits seit mehr als zehn Jahren und veröffentlicht dazu eine jährliche Chronik. Innerhalb unserer Veranstaltung möchten wir den Werdegang des Bundeslandes zum führenden Festival- und Erlebnisland der Neonazis nachzeichnen, Schwerpunkte ausmachen und Zusammenhänge darstellen.

16.09.

Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Anreise zur Großdemonstration „Welcome United“ in Berlin

Unter dem Motto „Welcome United“ demonstrieren eine Woche vor der Bundestagswahl Geflüchtete gemeinsam mit anderen antirassistischen Aktivist*innen aus dem gesamten Bundes-

gebiet in Berlin. Der Flüchtlingsrat bietet allen Interessierten die Möglichkeit einer kostenlosen Hin- und Rückfahrt von Erfurt aus. Mehr Infos und Anmeldung unter: www.fluechtlingsrat-thr.de

20.09. | 17.30 Uhr

Plätze-Bündnis

Demonstration: „Aufstehen gegen den Rechtsruck“ | Ort: Anger

21.09. | 20.00 Uhr

Flüchtlingsrat Thüringen e.V., MOBIT e.V., Ezra

Kneipenquiz: Der rechte und rassistische Status Quo in Thüringen | Ort: NERLY, Marktstraße 6

Kommt vorbei und diskutiert beim Kneipenquiz im NERLY mit Mitarbeiter*innen von MOBIT, ezra und dem Flüchtlingsrat über aktuelle rechtsextreme und rassistische Entwicklungen im Freistaat. Eintritt frei, es gibt neben exklusiven Einsichten auch Preise zu gewinnen... und danach ist noch Zeit für ein gemeinsames Bier!

25.09. | 18.45 Uhr

Landeszentrale für politische Bildung, Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Filmvorführung: „Deportation Class“ und anschließende Diskussion | Ort: Kinoklub, Am Hirschlachufer 1

Der Dokumentarfilm zeichnet nicht nur ein präzises, nüchternes Bild von nächtlichen Abschiebungen. Der Film gibt auch denjenigen ein Gesicht, eine Stimme und damit ihre Würde zurück, die in den Fernsehnachrichten nicht zu Wort kommen: Menschen wie Gezim, der in Deutschland auf eine bessere Zukunft für seine Kinder hoffte und ohnmächtig zusehen muss, wie sein Traum zerplatzt.

29.09. | 18.00 Uhr

Flüchtlingsrat Thüringen e.V. | Filmvorführung und Vortrag mit Jugend Rettet e.V. / Ort: Offene Arbeit, Allerheiligenstraße 9

In der ersten Jahreshälfte 2017 kamen laut der Internationalen Organisation für Migration (IOM) auf dem Mittelmeer bereits über 2.200 Menschen zu Tode. Obwohl die Zahl der Todesopfer im Mittelmeer seit Jahren dramatisch steigt, gibt es seitens der EU immer noch kein umfassendes staatliches Seenotrettungsprogramm. Caro Lobig und Tim Lenzion von catameranfilms berichten von ihrer Fahrt mit dem Rettungsschiff IUVENTA der Organisation „Jugend Rettet e.V.“ bei einem Einsatz vor der libyschen Küste Ende 2016.

Beteiligte Organisationen:

Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Mobile Beratung in Thüringen: MOBIT e.V.

Mobile Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt: ezra

Offene Arbeit

veto

Auf die Plätze-Bündnis

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen

V.i.S.d.P.:

Flüchtlingsrat Thüringen e.V., Schillerstraße 44, 99096 Erfurt



**FLÜCHTLINGSRAT
THÜRINGEN e.V.**

PRO ASYL
DER EINZELFALL ZÄHLT.